

AKTIVTOUR IG UNTERMAIN

MTB IM SPESSART UND ODENWALD

FR 28.06. – SO. 30.06.2024



**DIE IG-SCOUTS VOM UNTERMAIN PRÄSENTIEREN IHRE TRAIL
SCHMANKERL IM SÜDSPESSART UND ODENWALD**

Übersicht Programm:

1. Tag – Freitag 28.06.

Kennenlernrunde in Großheubach. Mountainbikestrecke rund um die [#Böhnertrails](#). Start um 16 Uhr mit einer Singletrail- / Enduro-Tour von ca. 20km und 600Hm

Treffpunkt: Parkplatz, Kloster Engelberg 1, 63920 Großheubach

2. Tag – Samstag 29.06.

Best of Odenwald Enduro Tour mit den feinsten Trails um Amorbach und Michelstadt. Shuttle zwischen Amorbach und Michelstadt mit [NaTourBus Linie 40N](#). Start ist um 9 Uhr. Strecke ca. 40km bei 800Hm Uphill und 1.400HM Downhill.

Treffpunkt: Parkplatz Fahrradladen Just Cycles, Am Bahnhof 2, 63916 Amorbach

3. Tag – Sonntag 30.06.

Rundstrecke MIL1 des [Mountainbike Vereins Miltenberg](#). Euch erwartet eine technisch und konditionell schwere Strecke. 29 km und 920 Höhenmeter sind zu bewältigen. 60 % des Rundkurses verlaufen auf befestigten Wegen, meist um die steilen Auffahrten zu meistern. Die restlichen 40 % sind Naturwege und ausgewählte Trails. Wir treffen uns um 9 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz Schützenverein Miltenberg, Obere Walldürner Straße 82, 63897 Miltenberg

INFOS



- Tour ist für E-Bike und Bio-Bike ausgelegt.
- Helmpflicht auf allen Touren.
- Knieprotektoren werden empfohlen.
- Um Verpflegung auf der Tour bitte selbst kümmern.

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Ferienwohnung:

- Boardinghouse Miltenberg, Im Bruch 12, 63897 Miltenberg
Doppelzimmer ca. 60€/Nacht

Gasthaus / Pension:

- [Gasthaus Pension Zum Hirschen](#), Wenshdorf 62, 63897 Miltenberg
Doppelzimmer ab 70€/Nacht, Einzelzimmer ab 40€/Nacht

Anreise mit Wohnmobil / Camper

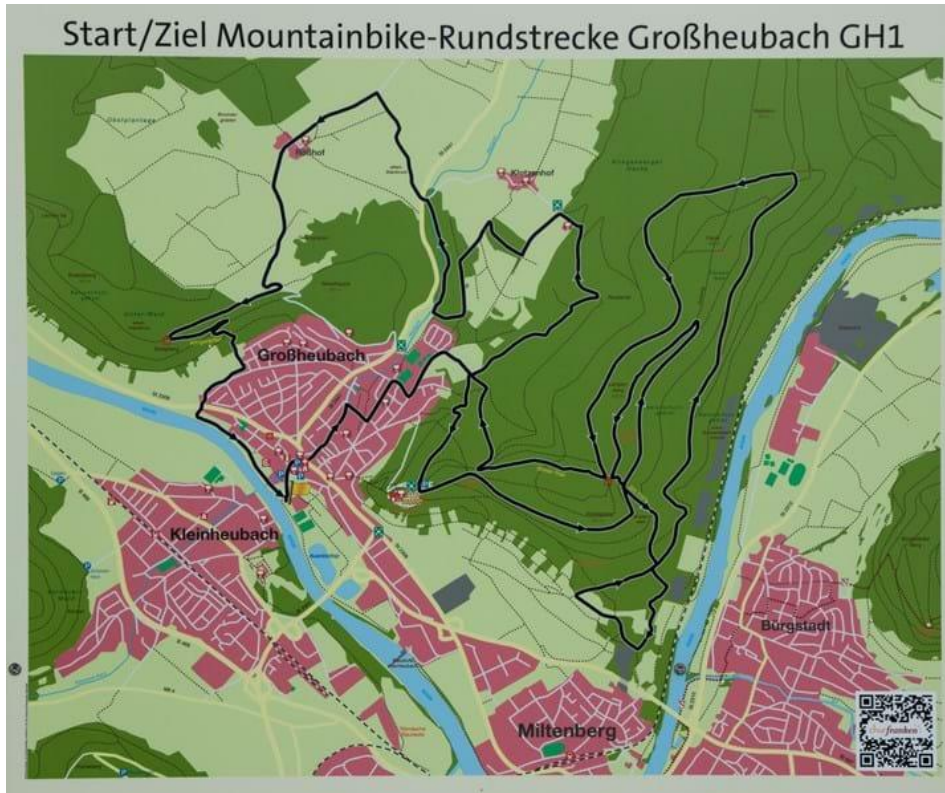
- [Kostenlose Stellplätze](#) in Miltenberg & Umgebung vorhanden. Zum Beispiel:
 - o Stellplatz an der Martinsbrücke in Miltenberg
 - o Stellplatz am Schwertfegertor in Miltenberg
 - o Stellplatz am Yachthafen in Miltenberg
- Kostenpflichtige Stellplätze / Campingplätze
 - o Stellplatz am Festplatz in Bürgstadt
 - o Campingplatz „Main Camping“ in Miltenberg

TAG 1 – RUND UM DIE #BÖHNERTRAILS

Wir fahren die feinsten Teilstücke der Mountainbike-Rundstrecke GH1. Anbei eine Beschreibung der gesamten Rundstrecke:

Startpunkt der gut 32,7 km und 809 Höhenmeter umfassenden Rundstrecke ist der Parkplatz am Kloster Engelberg. Der Beschilderung folgend geht es auf Forstwegen gemäßigt bergauf, um die Höhe auf den Rühlesberg zu überwinden. Oben angekommen führt die Runde weiter über ein Teilstück des Eselswegs. Diesem folgt man auf dem Bergrücken, vorbei am Hunnenstein, bis zum Einstieg des Hunnensteintrails. Hier beginnt das Trailvergnügen. Flowig und verspielt schlängelt sich der Trail die ersten Meter hinunter, bis er am Einstieg des SH-Trail endet. Jetzt heißt es volle Konzentration: Ist der erste Abschnitt noch steil, gespickt mit Wurzeln und Stufen, zeigt sich der Trail im unteren Bereich von seiner sanfteren, jedoch technisch nicht weniger anspruchsvollen Seite. Der Trail bietet ein abwechslungsreiches Erlebnis für alle Biker:innen, selbst für diejenigen, die heikle Passagen noch eher zaghaft angehen möchten: Besonders herausfordernde Abschnitte des Trails lassen sich problemlos umfahren. Über zwei steile Anstiege führt die Strecke vorbei an einer Schutzhütte bis hin zum Hirschtrail, der sich am natürlichen Verlauf des Geländes orientiert und einen Vorgeschmack auf die folgenden Abfahrten liefert. Nach einem kurzen Anstieg zum höchsten Punkt Großheubachs, dem Ospis, und der Passage des Historischen Saustalls warten nun zwei weitere Trails. Zuerst fordert der Einhorntrail mit Steinen, Wurzeln, Anliegern und Stufen das Können der Biker:innen heraus. Gemäßigter, aber nicht weniger spannend geht es im direkten Anschluss über in den RehKIDS-Trail. Nachdem auch dieses Wegstück bewältigt wurde, öffnet sich der Blick hinab auf den Klotzenhof, der mit mehreren Gastwirtschaften zur Einkehr einlädt. Der Beschilderung mit Pfeilen folgend führt die Rundstrecke schließlich auf asphaltiertem Weg hinab zur Staatsstraße, ehe nach deren Überquerung das Trialgelände erreicht wird. Durch ehemalige Steinbrüche geht es steil auf die Höhen des Roßhof hinauf, wo die Mühen des Anstiegs sogleich entlohnt werden: Über Wiesen und Felder führt der Weg zum Rastplatz am Busigberg, der mit einer herrlichen Aussicht auf das Maintal und den Odenwald die Strapazen manch kniffliger Passage schnell vergessen lässt. Nach der Abfahrt zurück ins Tal wird zunächst der Ort Großheubach durchquert, bevor die Strecke ein letztes Mal über Forstwege und vorbei am Pfaffenbrunnen ansteigt. Hier wartet ein echter Klassiker - der Döhnertrail, eine wahre Spielwiese für Groß und Klein. Northshore, Kurven, Stufen, kleinere Sprünge gepaart mit

einem abwechslungsreichen Untergrund: Hier kommt noch einmal jede:r auf seine Kosten. Jetzt sind die #Böhnertrails fast geschafft. Über Naturwege führt die Strecke wieder zurück zum Engelberg, dem Ausgangspunkt der GH1-Runde.



TAG 2 – BEST OF ODENWALD (AMORBACH UND MICHELSTADT)

Lasst euch überraschen! Es wird sich definitiv lohnen.



Im Anschluss an die Tour werden wir gemeinsam den Grill anwerfen.

TAG 3 – RUNDSTRECKE MILTENBERG MIL

Der Rundkurs in Miltenberg ist geprägt von der Topographie des engen Maintals. Steile Berghänge, schroffe Sandsteinformationen und herrliche Ausblicke in das Maintal bestimmen die Strecke. Die Runde ist bewusst so gewählt, dass der Mountainbiker sich während der kompletten Befahrung immer an der Bergflanke oberhalb von Miltenberg bewegt. Dadurch ergeben sich immer neue Blickwinkel auf Miltenberg und die Stadt scheint jederzeit greifbar zu sein. Den Biker erwartet eine technisch und konditionell schwere Strecke.



29 km und 920 Höhenmeter sind zu bewältigen. 60 % des Rundkurses verlaufen auf befestigten Wegen, meist um die steilen Auffahrten zu meistern. Die restlichen 40 % sind Naturwege und ausgewählte Trails. Was das Herz eines ambitionierten Bikers höher schlagen läßt sind die Abfahrten – steil, schmal, mit Kurven gespickt, vorbei und über Steinformationen, mit kleinen natürlichen Drops, Anliegern und Brücken schlängeln sich die Trails Richtung Tal.

Start und Ziel der Runde ist der Parkplatz am Schützenhaus oberhalb von Miltenberg. Gleich zu Beginn führt die Strecke auf einem Naturweg, der auch von Wanderern genutzt wird, den Berg hinauf Richtung Wenschkopf. Nach dieser kurzen Aufwärmphase folgt gleich ein Highlight. Ein schmaler Trail – ‚Tobistail‘, führt bergab entlang des Stephleinsgraben.

Dieser Abschnitt sollte nur von geübten Mountainbikern in Angriff genommen werden. Alternativ gibt es hier auf Schotterwegen eine leichte Umfahrung. Unten angekommen geht es in einer engen Kehre wieder steil bergauf bis zur nächsten Wegkreuzung. Im weiteren Verlauf folgt die Route dem Schotterweg bis zur Verbindungsstraße Miltenberg-Wenschkopf, führt dann eine zeitlang parallel zur Straße. Nach der Überquerung der Straße biegt die Strecke in eine Uphilltrail, die ‚Teutonenschneise‘, ein.



Wieder wird kurz Kondition gefordert. Nach 500 m geht es auf Schotter entspannt den Sommerberg hinauf. Oben angekommen kreuzt der Weg kurz nach dem Parkplatz Seboldsruhe den bisherigen Verlauf der Strecke und den Limes. Hier lassen sich kurze Abstecher zu Resten römischer Wachtürme unternehmen. Weiter geht es auf einem befestigten Weg ohne nennenswerte Höhenunterschiede vorbei an alten Steinbrüchen und der Haagsaussicht mit Blick auf das Maintal und den Spessart. Nach knapp 2 km wird es wieder spannend.

Ein kurzer Trail, der ‚Funtrack‘, sorgt für gute Laune. Kleine Anlieger, kurz aufeinander folgende Wellen und ein Slalomparcour zwischen Bäumen machen diesen Bereich zur Spielwiese für Biker. Weiter geht es auf Naturwegen und Pfaden bis zum ‚Quellentrail‘. Der Trail führt teilweise in engen Serpentin, über Felsplatten und Würzelstücken stetig bergab.

Am Ottostein angekommen geht es nach kurzer Verschnaufpause und herrlichem Blick vom Miltenberger Schloßberg aus auf die Burg, die Stadt und den Main auf naturbelassenen und befestigten Wegen bergauf. Ein kurzer serpentinartiger Trail durch das ‚Akazienwäldchen‘, unterbricht das Pedalieren nach oben. Auf 452 Meter Höhe angekommen kreuzt die Runde den Ringwall, eine ehemalige Keltenanlage und führt zum ‚Keltensteig‘.

Noch steiler, schroffer und waghalsiger als der ‚Quellentrail‘ präsentiert sich dieser Downhill. Dem Biker wird auch hier wieder wie schon beim ‚Tobistail‘ und dem ‚Quellentrail‘ technisch viel abverlangt. Nun folgt der letzte Anstieg auf befestigten Wegen um den letzten Trail, dem ‚Jägersteig‘, zu erreichen. Die Abfahrt auf dem ‚Jägersteig‘, einem alten Pfad, der auch von Wanderern genutzt wird, führt die Tour wieder zurück zum Ausgangspunkt.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Deine Anmeldung schickst Du bitte an folgende Emailadresse:

johann.fickler@dimb.de

Mobil: 0172-9817927

Bitte lasst uns wissen, ob ihr Unterstützung bei der Buchung einer Unterkunft benötigt.

Informationen zu euren Vorlieben, wie zum Beispiel Singletrails, Sprünge oder Bikepark sind sehr hilfreich, um vorab einschätzen zu können, welches Streckenprofil wir für euch zusammenstellen.

Die DIMB IG Untermain freut sich auf Eure Teilnahme.

Eure IG-Scouts